

<b>Modulübersicht</b>
EDV-Bezeichnung: <b>ARTM220</b>
Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Randolph Liem</b>
Modulumfang (ECTS): <b>6</b>
Einordnung (Semester): <b>Master 2</b>
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b>
<b>Voraussetzungen nach SPO:</b>
<b>Kompetenzen:</b>  Das Modul ermöglicht den Studierenden, sich theoretisch und praktisch mit experimenteller Architektur auseinanderzusetzen. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten auszubauen und versuchsweise neuartige Lösungswege einzuschlagen. Im kompakt angelegten Stegreifprojekt übertragen die Studierenden die Impulse zum experimentellen Arbeiten auf eigene Entwürfe und koppeln die prozessorientierte Methode des Entwerfens an originelle oder ungewöhnliche Gestaltungsmittel. Durch Diskussionen erweitern sie ihren Horizont und werden zum kreativen und freien Umgang mit Architektur angeregt.
<b>Prüfungsleistungen:</b> Studienarbeit / 1 Woche (Studienleistung) Studienarbeit / 1 Woche + 30 Min. (Prüfungsleistung)

## 2 – 6 Architektur + Experiment

<b>Lehrveranstaltung: Experimentelle Architektur</b>
EDV-Bezeichnung: <b>MA221</b>
Dozent/in: <b>Prof. Dr. Eberhard Möller</b>
Umfang (SWS): <b>2</b>
Turnus: <b>jedes Semester</b>
Art/Modus: <b>Seminar</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
<b>Inhalte:</b>  Geht gebaute Architektur vielfach aus dem Experiment hervor, so sollen Studierende auch selbst den Weg des dafür nötigen Prozesses mit Neugierde und Freude beschreiten lernen. Experimente (neue Wege) und Exkursionen (gebaute Architektur) sind gewissermaßen Anfang und Ende der Schaffenskette in der Architektur. Das weite Spektrum an Gedanken und gebauter Realität, das sich zwischen diesen beiden Polen aufspannt, bildet den Inhalt der Lehrveranstaltung.
<b>Empfohlene Literatur:</b>
<b>Anmerkungen:</b>

<b>Lehrveranstaltung: Stegreif 2</b>
EDV-Bezeichnung: <b>MA222</b>
Dozent/in: <b>Prof. Adrian Adrianowytch / Randolph Liem</b>
Umfang (SWS): <b>2</b>
Turnus: <b>jedes Semester</b>
Art/Modus: <b>Projekt</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
<b>Inhalte:</b>  Die Suche nach alternativen Lösungswegen steht im Mittelpunkt des zweiten Stegreifs. Die Studierenden erlernen kreative Methoden und Techniken zur Bewältigung besonders kurzer Entwurfslaufzeiten. Besonderes Augenmerk fällt hierbei auf den experimentellen Charakter der Aufgabe und/oder des Lösungswegs sowie die Differenzierung zwischen ergebnis- und prozessorientiertem Entwerfen. Im Diskurs analysieren und bewerten sie Problemstellung und -lösung. Experimentierfreude wird ausdrücklich gewünscht und unterstützt.
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wettbewerbe Aktuell</li><li>• einschlägige Fachzeitschriften</li></ul>
<b>Anmerkungen:</b>  ---